

Teilnehmerin mit psychischen Beeinträchtigungen startet neu durch QuiSA als Sprungbrett: **Erfolgsgeschichte** aus der Geschäftsstelle Coburg

Als Qualifizierung und individuelle Stabilisierung verhalf die QuiSA einer Teilnehmerin mit psychischen Beeinträchtigungen zu einem gesundheitsangepassten Arbeitsplatz im hauswirtschaftlichen Bereich eines Mehrgenerationenhauses der AWO Coburg.

Die gelernte Facharbeiterin im Gartenbau hatte mehrere Stationen in ihrem Berufsleben. Eine Betriebsschließung, der Umzug in eine andere Stadt und die familiäre Situation waren immer wieder Gründe, warum die Mutter einer erwachsenen Tochter ihre Stelle wechselte. An ihrem letzten Arbeitsplatz erlebte Tanja Vollmann (Name von

der Redaktion geändert) großen psychischen Stress. „Es gab quasi keine Regenerationszeit, ich war ständig mit Arbeit überladen“, so die 55-Jährige heute. Letztlich zog sie die Reißleine und informierte sich nach einer mehrmonatigen Krankheitsphase bei ihrer Ansprechperson in der Agentur für Arbeit Coburg über Möglichkeiten, wieder zurück ins Arbeitsleben zu kommen.

Mit der QuiSA hat Vollmann genau die richtige Unterstützung bekommen, die sie gebraucht hat: Analyse ihrer beruflichen Situation, Stärkung des Selbstwertgefühls, um letztlich besser Grenzen setzen zu können. Obwohl ihr anfangs eine Bürotätigkeit vorschwebte, ließ sich

sich, als es keinen passenden kaufmännischen Praktikumsplatz gab, darauf ein, im Mehrgenerationenhaus der AWO in Coburg im hauswirtschaftlichen Bereich reinzuschneppern. Beide Seiten – Arbeitgeber wie Teilnehmerin – waren gleichermaßen zufrieden. Das Ergebnis ist nun ein sozialversicherungspflichtiger Teilzeit-Job, erst einmal befristet auf ein Jahr. „Ein gelungener Neustart“ freut sich Tanja Vollmann.

Die nächsten Beginntermine:

Geschäftsstelle Coburg: 14.03.22

Regionalzentrum Bamberg: 21.02.22

(Kontaktdaten siehe Seite 4)

Technische Produktdesigner*innen – industrielle Metall- und Produktionsberufe – Qualitätsfachleute Lernbetrieb **metec** qualifiziert **begehrte Fachkräfte** für die Region



Fachpersonal von morgen: Industriemechanikerin und Zerspanungsmechaniker. Hier mit dem Stifthalter, der in der metec entstand.

Der Lernbetrieb metec im BFW Nürnberg versteht sich als Fachschmiede und startet wieder im Juli 2022 mit insgesamt sechs verschiedenen Berufen (grauer Kasten) in unterschiedlichen Fachrichtungen (FR). Er deckt damit die Bereiche Konstruktion, Produktion und Qualitätskontrolle im Metallbereich ab.

Die metec bildet die klassische Wertschöpfungskette eines Metallverarbeitungsbetriebs ab, wie es ihn in der realen Arbeitswelt häufig gibt. In der Metropolregion Nürnberg haben zahlreiche

mittelständische und kleinere Metall-Betriebe ihren Sitz und entsprechend Bedarf an Fachkräften. Wer in der metec seine berufliche Reha absolviert, hat große Chancen, einen gut bezahlten Job zu finden. Frank Baier, Reha-Ausbilder freut sich mit seinen Teilnehmenden, die eben aus ihrem Praktikum zurück kamen: „75 Prozent haben von ihrem Praktikumsgeber ein Jobangebot bekommen – ein Zeichen,

dass wir hier gute Arbeit leisten!“ Das BFW hat das Ziel, seine Rehabilitand*innen bestens auf die Arbeitswelt vorzubereiten. So fördern z.B. berufsübergreifende Projekte innerhalb der metec das Verständnis für den Workflow mit vor- bzw. nachgelagerten Abteilungen. Angehende Technische Produktdesigner*innen, Fachkräfte aus den industriellen Metall- und Produktionsberufen sowie geprüfte Qualitätsfachleute arbeiten deshalb immer wieder mal an gemeinsamen Projekten. So gab Sven Sünderhaft, Koordinator für Metall-Berufe im BFW Nürnberg, einen Stifthalter

aus Aluminium bei der metec in Auftrag, den dann Teilnehmende konstruiert, produziert und auf verschiedene Qualitätsmerkmale geprüft haben. Das Schreibtisch-Utensil ist nun zum BFW-Werbemittel geworden und wird an Menschen verschenkt, die das BFW Nürnberg besuchen.

Nachdem die IHK eine Anpassung der Lerninhalte bei Metallberufen angekündigt hat, ist davon auszugehen, dass Bereiche wie z.B. Robotik in der Praxis verankert werden. Bereits seit Mitte 2021 hat das BFW Nürnberg fachpraktische Robotik-Kurse in seiner Ausbildung etabliert.

Technische/-r Produktdesigner/-in

- FR Maschinen- u. Anlagenkonstruktion

Industriemechaniker/-in

- FR Feingerätebau

Zerspanungsmechaniker/-in

- FR Dreh- oder Fräsmaschinensysteme

Maschinen- und Anlagenführer/-in

- Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Fachkraft für Metalltechnik

- FR Zerspanungs- oder Montagetechnik

Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann

- Fachrichtung Fertigungsprüftechnik

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeiterprobung (AP), Fahrlehrer-Assessment	4-5 Tage	Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N) oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	4 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Jetzt anmelden!			Bitte vormerken!			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)			12.04.22	11.05.22	11.07.22	11.10.22	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit			12.04.22		05.12.22	04/2023	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	14.02.22	11.04.22	12.07.22	02/2023	04/2023	07/2023	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r	14.02.22	11.04.22	12.07.22	02/2023	04/2023	07/2023	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
IT-Systemelektroniker/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Fachinformatiker/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
- Fachrichtung Systemintegration	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
- Fachrichtung Anwendungsentwicklung	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	18 Monate	
Maschinen- und Anlagenführer/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	18 Monate	
- Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Industriemechaniker/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Zerspanungsmechaniker/-in	14.02.22	11.04.22	12.07.22	06.09.22	11.10.22	01/2023	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik	14.02.22	11.04.22	12.07.22	02/2023	04/2023	07/2023	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			15.02.22	14.02.22	11.04.22	12.07.22	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen			12.04.22	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	12 Monate	
Sozialbetreuer / -in für Menschen mit Beeinträchtigungen	11.05.22	11.07.22	11.10.22	05/2023	07/2023	10/2023	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	11.05.22	11.07.22	11.10.22	05/2023	07/2023	10/2023	12 Monate	

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® S/4HANA.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP® S/4HANA	1 Woche	09.05.22 und 16.05.22
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP	3 Wochen	07.03.22 und 09.05.22
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP	3 Wochen	07.03.22 und 09.05.22
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	07.03.22 und 05.09.22

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungcoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach		01.03.22	07.07.22	01.09.22	14.03.22	12.09.22	14.03.22	12.09.22	
Aschaffenburg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	14.03.22	12.09.22	06.06.22	14.11.22	
Bamberg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	06.09.22	21.02.22	19.09.22	*
Bayreuth		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	12.09.22	14.02.22	15.08.22	
Coburg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	21.02.22	25.04.22	14.03.22	12.09.22	*
Hof/Saale		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	12.09.22	14.02.22	12.09.22	*
Neumarkt i.d.OPf.		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	12.09.22	07.03.22	12.09.22	
Nürnberg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	04.04.22	27.06.22	16.05.22	19.09.22	*
Schwäbisch Hall		01.03.22	07.07.22	01.09.22	01.03.22	15.09.22	01.04.22	14.10.22	
Schweinfurt		01.03.22	07.07.22	01.09.22	14.03.22	12.09.22	04.04.22	04.07.22	
Weiden i.d.OPf.		01.03.22	07.07.22	01.09.22	14.03.22	01.09.22	02.05.22	07.11.22	*
Weißenburg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	12.09.22	07.03.22	12.09.22	
Würzburg		01.03.22	07.07.22	01.09.22	07.03.22	12.09.22	21.02.22	22.08.22	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Vielversprechendes Arbeitsfeld Gesucht: IT-Kaufleute

Industrie, Banken, Versicherungen, das Gesundheitswesen, der Handel, aber auch die öffentliche Verwaltung – überall sind IT-Fachkräfte mit kaufmännischem Background im Einsatz. Das BFW Nürnberg bildet im IT-Bereich Kaufleute im IT-System-Management sowie Kaufleute im Digitalisierungsmanagement aus.

Kaufleute im IT-System-Management sind häufig in Systemhäusern im Einsatz, die ganze IT-System-Lösungen vermarkten oder Dienstleistungen anbieten. Es gibt auch Firmen, die ihre eigenen IT-Kaufleute beschäftigen. Von der Ausstattung mit der passenden Hard- und Software bis hin zur Unterweisung der User betreuen sie dort die unternehmensinterne IT. Bis ein IT-System läuft, sind viele Arbeitsschritte nötig. Nicht nur technisch ausgebildete Fachkräfte sind da mit am Werk. Es werden auch Kaufleute gebraucht, die ein gutes IT-Basiswissen haben, denn sie sind vom Prozess der Beschaffung bis hin zur Inbetriebnahme maßgeblich beteiligt.

Im Digitalisierungsmanagement sind Profis gefragt, die den Umgang mit Daten und Prozessen aus einer ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Perspektive managen. Sie machen Informationen und Wissen verfügbar und begleiten so die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene.

„Für ihre Tätigkeit brauchen die IT-Kaufleute ein solides Grundwissen z.B. in den Bereichen IT-Technik und -Systeme, Programmierung und Datenbanken sowie im Projektmanagement, damit sie Projekte professionell betreuen können“, erklärt die neue Abteilungsleiterin für gewerblich-technische Berufe Gitta Büttner.

Im BFW Nürnberg werden deshalb die Teilnehmenden der kaufmännischen IT-Berufe im ersten Jahr gemeinsam mit den IT-System-Elektroniker*innen und den Fachinformatiker*innen ausgebildet.

Hier die nächsten Beginnstermine für Sie:

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
14.02.22	11.04.22	12.07.22

Freitag ist Infotag - im Wechsel in Präsenz (3G-Regel) und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte (mit 3G-Nachweis) über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Online-Termine:

11.02.22, 25.02.22, 11.03.22,
25.03.22, 08.04.22

Präsenz-Termine:

04.02.22, 18.02.22, 04.03.22,
18.03.22, 01.04.22

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Lubert und
Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum



bfwnürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Menschen mit einer psychischen Erkrankung (auch Mehrfachdiagnosen) und deren unterschiedlichen Auswirkungen begegnen erschweren Bedingungen, wenn es um die Rückkehr auf den ersten Arbeitsmarkt geht. Das **Berufliche Trainingszentrum Nürnberg (BTZ)** unterstützt seine Teilnehmenden durch die Berufliche Situationsanalyse (BSA) und das Berufliche Training (BT).

bfwinfo

Information für Reha-Träger
über das Berufliche Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

Luise Zimmermann
(27 Jahre)



Aus der Sicht der Psychologin

Meine Aufgabe im beruflichen Training ist es, die Teilnehmenden psychologisch auf ihrem Weg der beruflichen Orientierung und Wiedereingliederung zu begleiten. Hierfür biete ich bei Bedarf Einzelgespräche an, nicht nur in Krisensituationen, sondern auch, um kontinuierlich an verschiedenen psychologischen Themen zu arbeiten. Hierbei geht es beispielsweise darum, den Selbstwert der Teilnehmenden zu stärken. Aber auch Baustellen im privaten Umfeld können zum Thema gemacht werden, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. So sollen die Teilnehmenden gestärkt und mit Selbstsicherheit in die Bewerbungsphase sowie dann auch im weiteren Verlauf ins Praktikum starten können. Zudem gehört es zu meinen Aufgaben, Unterrichtseinheiten zu gestalten, bei denen sich die Teilnehmenden in der Gruppe mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und in den Austausch miteinander kommen. Hierbei geht es beispielsweise um Inhalte zu den Themen Selbstfürsorge, Grenzen setzen, Angst und Stress.

Im Rahmen der Beruflichen Situationsanalyse (BSA) gehört es auch zu meinen Aufgaben, psychologische Testungen durchzuführen und diese auszuwerten. Hierbei können Intelligenz- und Konzentrationstests, sowie Berufsinteressens- und Persönlichkeitstests zum Einsatz kommen.

Das BTZ-Team

Das BTZ startete gleich im Januar mit einer neuen BSA-Maßnahme (Berufliche Situationsanalyse). Währenddessen konnten Teilnehmende, die im Dezember die BSA abgeschlossen hatten, ihren Weg nahtlos im Beruflichen Training (BT) fortsetzen.

In beiden Angeboten ist das Zusammenarbeiten von Integrationscoach, Berufstrainer und Psychologin ein wichtiger Baustein, um die Teilnehmenden auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben zu unterstützen.

In der Dezember-Januar-Ausgabe haben Sie Jan Schneider als einen der Integrationscoachs und Holger Schwarz als Berufstrainer kennengelernt.

Heute stellen Kerstin Zernentsch (Integrationscoach) und Luise Zimmermann (Psychologin) die Arbeit im BTZ aus ihrer Profession und ihrer jeweiligen persönlichen Sicht vor.

Kerstin Zernentsch
(49 Jahre)



Aus der Sicht des Integrationscoaches

Meine beruflichen Wurzeln im BFW liegen seit 2002 in der Funktion als Lehrgangsführerin in der BIK-Maßnahme (Details siehe QR-Code).



Immer wieder gab es dort Teilnehmende, denen das Angebot der BIK nicht ausgereicht hat, die mehr an Betreuung, Zeit und praktischer Erprobung gebraucht hätten, also mehr an Individualität in ihrem Maßnahme-Verlauf, als das gute Konzept der BIK-Maßnahme bereitstellt. In der Regel waren das Teilnehmende, die mit guter Schul- und Berufsausbildung kamen, mehrfach auch mit einer akademischen Ausbildung, und mit Mehrfachdiagnostik.

Daher hat es mich sehr gefreut, als ich erfahren habe, dass wir im BFW ein BTZ eröffnen werden, und habe mich auf die Stelle des Integrationscoaches beworben. Das Angebot BTZ schließt für mich die Angebotslücke für den oben angesprochenen Personenkreis.

Luise Zimmermann



Was ich an meiner Arbeit schätze

Ich finde es toll, Menschen auf ihrem individuellen Weg zurück in die Arbeitswelt unterstützen zu können. Dabei bereitet es mir viel Freude, mit den Teilnehmenden anhand ihrer positiven und negativen Erfahrungen, ihre Stärken herauszuarbeiten, Lösungen zu suchen und Perspektiven zu schaffen.

Mein persönlicher Blickwinkel

Da ich erst seit Mitte Oktober 2021 im BTZ arbeite, habe ich mich die ersten Wochen mit meiner Einarbeitung beschäftigt. Hierbei ging es mir vor allem erst einmal darum, mich zu orientieren, die Arbeit im BTZ kennenzulernen und Abläufe zu verstehen. Ich konnte viel hospitieren und nach und nach selbstständig Aufgaben übernehmen und erste Einzelgespräche führen. Mit Blick auf die nächste Zeit freue ich mich darauf, meine Ideen einzubringen und auch weiterhin mehr und mehr meinen Platz als Psychologin im Beruflichen Trainingszentrum zu finden und auszufüllen.

Kerstin Zernentsch



Was ich an meiner Arbeit schätze

Die ersten Monate waren spannend, weil es um das Aufbauen einer ganz neuen Einrichtung in den gewohnten Strukturen des BFW ging. Mittlerweile sind die ersten Teilnehmenden da und es bestätigt sich meine Einschätzung, dass das Angebot des BTZ für diese Personen genau das Richtige ist.

Die Arbeit mit den Teilnehmenden ist intensiv, sehr individuell angepasst und entsprechend zeitaufwändig. Das ist aber genau das, was diese Menschen in ihrem aktuellen Prozess benötigen, und sie nehmen es sehr engagiert an. Von daher bin ich sehr zuversichtlich, dass sich das BTZ in der Region und darüber hinaus etablieren wird. Mir ist es möglich, meine Erfahrungen aus der BIK-Maßnahme voll mit einfließen zu lassen. Auch kenne ich das BFW sehr gut und kann die einzelnen Ressourcen des Hauses gut mit den Bedarfen des BTZ vernetzen, wenn dies erforderlich ist. Das macht einzelne Arbeitsschritte effektiver und bringt Menschen schnell an einen Tisch.

Mein persönlicher Blickwinkel

Ich freue mich auf die weitere Arbeit und die kommenden Monate, in denen der Fokus darauf liegt, den bereits anwesenden Teilnehmenden eine gute berufliche Rehabilitation zu ermöglichen, sie selbstsicherer und zukunftsorientierter zu erleben, aber auch, das BTZ weiter in seinem Herauswachsen aus den Kinderschuhen zu unterstützen. Es ist eine spannende Reise, meine Koffer sind gepackt.

Ort

Auf dem Gelände des Berufsförderungswerk Nürnberg mit eigenem Zugang.

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

Kontakt für Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7550 oder 0911 938-7551
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

